

**Anmerkung und Entscheidung  
auf einer Aktennotiz von W. N. Mestscherjakow<sup>1)</sup>**

24. September 1920

*Gouvernement Tambow*

An die Genossen  
*Skljanski*  
und *Dzierzynski*:  
Man muß *äußerst energische* Maßnahmen einleiten! Dringend!<sup>1) 2)</sup>

24. IX. *Lenin*

An Genossen Wladimir Iljitsch!  
Seit Ihrem Gespräch (und der Unterstützung) mit Schlichter<sup>3)</sup> über unseren Aufstand<sup>4)</sup> hat sich unsere Lage verschlechtert (unsere beiden Kompanien wurden entwaffnet; es gingen dadurch 400 Karabiner und 4 Maschinengewehre verloren und der Gegner ist insgesamt stärker geworden). Ich war beim Oberkommandierenden und erhielt das Versprechen, daß ein Bataillon und 300 Karabiner nach Tambow gesandt werden; allerdings ist zur Frage der Beschaffungsabteilungen bisher nichts herausgekommen. Man hat uns nichts gegeben. Beschafft werden täglich 20-, 22-, 25tausend Pud anstelle von 200- bis 220tausend erforderlichen. Mir liegt die Bitte von Schlichter und dem Gouvernementskomitee vor, mit Ihnen über dieses Thema zu sprechen, weil die Lage schlecht ist. Wann und wo?

*WI Mestscherjakow*

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,  
Fond 2, Abt. 1, Ablage 15 512, nach einem handschriftlichen Schriftstück

<sup>1)</sup> W. N. Mestscherjakow war der Stellvertreter des Vorsitzenden des Exekutivkomitees des Gouvernements Tambow.

<sup>2)</sup> Zum Kampf gegen die Aufständischen wurden besondere Truppenverbände, insbesondere die Kavalleriebrigade unter Führung von G. I. Kotowski eingesetzt. In das Gouvernement Tambow wurden erfahrene Partei- und Militärarbeiter abgestellt. In die Gebiete, wo die Operationen gegen die Banditen stattfanden, begab sich der Befehlshaber der Inneren Truppen, W. S. Kornew.

Zum Herbst 1921 waren die Antonow-Banden im wesentlichen zerschlagen, Antonow selbst sowie sein Bruder kamen bei einem Feuergefecht mit Tschekisten im Juni 1922 um (siehe Dokumente Nr. 360, 361).

<sup>3)</sup> A. G. Schlichter war Vorsitzender des Exekutivkomitees des Gouvernements Tambow.

<sup>4)</sup> Hier ist die Rede von einem Aufstand der Antonow-Anhänger und der Kulaken, welcher durch das Gouvernementskomitee der Partei der Sozialrevolutionäre von